

GENEINDEBRANK ÜBER DEN BERBAUUNGSPLAN NR. 2

## 1. HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN :

DIE OBERKANTE DES E.G. WIRD AUF MAX 0.50 m ÜBER FUSSWEGHÖHE FESTGELEGT.

## 2. FESTSETZUNG ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN :

### a) WOHNGEBÄUDE:

DIE GEBÄUDE SIND MIT WALM- ODER SATTELDÄCHERN MIT EINER DACH - NEIGUNG ZWISCHEN 30 + 45° ZU ERRICHTEN.

~~FÜR GEBÄUDEGRUPPEN KÖNNEN AUSNAHMSWEISE FLACHGENEIGTE DÄCHER BIS 12° NEIGUNG GEWÄHLT WERDEN, WOBEI EINE GRUPPE AUS MINDESTENS 3 NEBENEINANDER LIEGENDEN EINZELHÄUSERN BESTEHEN MUSS.~~

### b) GARAGEN :

SIE SIND IN IHRER ÄUSSEREN GESTALTUNG DEN HAUPTBAUKÖRPERN ANZUPASSEN.

FÜR GARAGEN SIND FLACHDÄCHER ZUGELASSEN.

## 3. EINFRIEDIGUNG :

DIE HÖHE DER EINFRIEDIGUNGEN DARF MAX 0.80 m NICHT ÜBERSCHREITEN. ZULÄSSIG SIND HOLZ- ODER STAHLZÄUNE OHNE SOCKELMAUERWERK.

DIE ZUFahrTEN ZU JE 2 GRUNDSTÜCKEN MÜSSEN ZUSAMMENGEFASST WERDEN.

## 4. NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO. UND BAULICHE ANLAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE ZULÄSSIG.

§ 23 ZIFF 5 KOMMT NICHT ZUR ANWENDUNG.








AUSGENOMMEN SIND UNTERIRDISCHE SCHWIMMBÄDER.

SIEHE Z. Anm. !



## 5. DIE ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKE MÜSSEN MINDESTENS 900 m<sup>2</sup> GROSS SEIN ( § 9 ABS. 1 NR. 1c BBAUG. ).

# ZEICHENERKLÄRUNG :

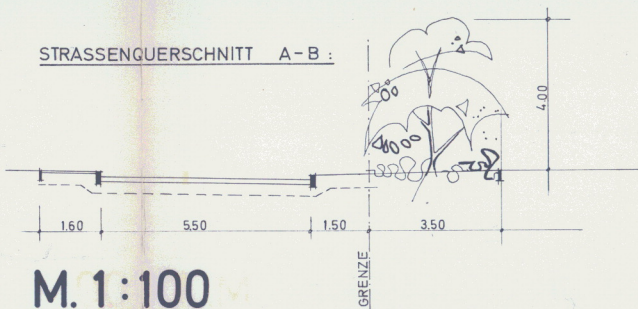
## FESTSETZUNGEN-PLANZEICHEN - ERLÄUTERUNGEN - RECHTSGRUNDLAGE :

|  |  |
|--|--|
|    | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES ( § 9 ABS. 5 BBAUG. )  |
| -----  | BAUGRENZE ( § 9 ABS. 1 b BBAUG. § § 22 UND 23 BAUNVO. )  |
| <b>MD</b>  | DORFGEBIET ( § 5 BAUNVO. )   |
|   | OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG ( § 9 ABS. 1 NR. 1b BBAUG. § § 22 UND 23 BAUNVO. )  |
| GRZ .....  | GRUNDFLÄCHENZAHL ( § 17 BAUNVO. )  |
| GFZ .....  | GESCHOSSFLÄCHENZAHL ( § 17 BAUNVO. )   |
| <b>I</b>   | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS  |
|   | GRUNDSTÜCKSZUFahrTEN ( § 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG. )   |
| <b>T</b>   | UMFORMERSTATION ( § 9 ABS. 1 NR. 5 UND 7 BBAUG. ) VORHANDEN  |
|    | ZU ERHALTENDER KNICK ( LANDSCHAFTSPFLEGEGESETZ )   |
|    | BEPFLANZUNGSGEBOT ( § 9 ABS. 1 NR. 15 + 16 BBAUG. )  |
| <b>P</b>   | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN ( § 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG. )  |
|    | STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN " " " "  |
| -----  | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE " " " "   |
|  | VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ( § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG. ) IN DEREN BEREICH EIN BEWUCHS NICHT HÖHER ALS MAX. 0,70 m ÜBER OBERKANTE STRASSENFLÄCHE SEIN DARF. |

## DARSTELLUNG OHNE NORMENCHARAKTER :

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
|  | VORHANDENE BEBAUUNG             |
|  | ENTFALLENDE GEBÄUDE             |
| -----  | VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN   |
| x x x  | FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN |
| -E-----  | ELEKTRIZITÄTSLEITUNGEN          |
| -W-----  | WASSERLEITUNG                   |
| -A-----  | ABWASSERLEITUNG GEPLANT         |

STRASSENQUERSCHNITT A-B :



M. 1:100

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8+9 DES BBAUG. AUF  
DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEIN-  
DE BRAAK VOM 15.5.1975 DURCH DEN PLANVERFASSER  
ARCHITEKT BDA HEINRICH WÜLFKEN · 21 HAMBURG 90 ·

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLAN-  
ZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG, HABEN IN DER  
ZEIT VOM 14.7.1976 BIS 16.8.1976 NACH VORHERIGER BE-  
KANNTGABE AM 22.6.1976 MIT DEM HINWEIS, DASS ANRE-  
GUNGEN UND BEDENKEN IN DER AUSLEGEFRIST GELTEND GE-  
MACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 2.9.1976 SOWIE  
DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAU-  
LICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

Braak, DEN 10.11. 1977



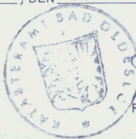
*Wulfken*  
DER BÜRGERMEISTER

Braak, DEN 10.11. 1977



*Wulfken*  
DER BÜRGERMEISTER

Bad Oldesloe, DEN 21. Okt. 1976



*Wulfken*  
REG. VERM. DIREKTOR

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BE -  
SCHLUSS DER GEMEINDE BRAAK VOM ~~21.6.1976~~ 9.12.1976 GEBILLIGT.

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTE -  
HEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 11 BBAUG  
MIT ERLASS DES INNENMINISTER VOM 15.3.1977 ERTEILT.  
AZ.: IV 810 G - 813/04 - 62.11 (2)

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND  
TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG, SIND AM 6.9.1977  
MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN  
KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 6.9.1977 AN  
ÖFFENTLICH AUS.

Braak, DEN 10/11 1977

Braak, DEN 27.9 1977

Braak, DEN 27.9 1977

DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGE WURDE MIT ERLASS  
DES INNENMINISTERS VOM 24.7.77 AZ. IV 810 G - 512.113 - 62.11 (2)  
BESTÄTIGT.



*[Handwritten signature]*  
DER BÜRGERMEISTER



*[Handwritten signature]*  
DER BÜRGERMEISTER



*[Handwritten signature]*  
DER BÜRGERMEISTER